

February 20<sup>th</sup> 1888.

5 The Cedars,

Clapham Common,

London, S.W.

Mein theuerster Herr Herr,

Ihre Speise liebentmüthigen Briefs  
vom 17<sup>ten</sup> d. M. des Joches in meine  
Lichte gelangt, welche ich mit  
Morgens um 10<sup>uhr</sup> in die mit  
Ihre werthe Frau, gegen den  
23<sup>ten</sup> April, als Güte in  
meinem Hause vorüber hat.

Da ich erst gegen Juli meine  
Reise nach dem Continent mache,  
so hat die Wozung der Zukunft  
Ihre Guteskommenes kinderlich  
Einfluss auf meine Entscheidungen  
in Gerechtigkeit, ich glaube  
England vor dem Ende  
April und Anfang Mai  
reisen zu können, was in  
Mey, wo es für mich  
Zweckes nach demselben Punkte  
zielt.

Mein, und noch meine  
Sünder Wunsch ist, dass  
die Zeit mit Ihrer lieben Frau,

in jeder Beziehung comfortable  
und wir zu Land bei uns  
füßen, wenn Sie also der  
Papa beistehen so sollen Sie  
dieses in einem Maße gründen.

So Papa kann auch in Zimmer  
von 17' 2" oder 3" Hoch mit  
Platz zu schlafen und da  
sieh Zimmer im Grunde über  
sehen, in eine englische Meile  
lang ist so können Sie ungehindert  
schlafen oder den Papa zusehen,  
ganz wie Sie bequemer sind.

Als Carlota eben fortgeht möchte  
wir in jeder Beziehung Rücksicht  
auf Sie nehmen und das  
immer Land sehr geräumig, so  
sind sie also nach Wunsch  
einrichten lassen.

Da werden wir wohl  
früher nach dem Genueser  
Gang zurück in Anstalt sein  
mit freundlichen Grüßen von  
Ihren Vater Abschied und mich  
an Ihre liebe Frau  
erblende ich

Ihr Ergebenster  
Geo Dagens